

Vor 25 Jahren.

Am 5. Febr. 1871 rückte der Kaiser an die Kaiserin folgende Depesche:

Verfassung, den 5. Febr.

Der Kaiserin und Königin in Berlin.

Wegen der letzten entzündlichen Kämpfe, des erzwungenen Neberrückzuges der 80,000 Mann starken schlesischen Corps auf Schlesien ist für die vollkommene Befreiung aller Sorten um Berlin vollst. sichergestellt.

Wilmshelm.

Am Tage der Kapitulation von Paris hatte der König der Stadt Pörsing befohlen, dem Reichstagspräsidenten Grafen Bismarck das Ehrenbürgerrecht zu erteilen. Auf die Mitteilung davon erwiderte Graf Bismarck am 5. Febr. in einem längeren Dankschreiben.

Halle und Umgegend.

Halle, 5. Febr.

Der I. kommunale Bezirksverein bleibt gestern im Rathsausschuss eine eingehende Beratung. Der Vorstand beschloß sich zunächst mit der Revision des Statuts. Der Ausschuss hat sich am 2. d. Mts. für die nach dem Statut erforderlichen Mitgliederzahl. Danach machte der Dr. Vorsitzende Mitteilung von einem Circular, in welchem demnach die Bürger des ersten Bezirks zum Antritte in den kommunalen Verein aufgefordert werden sollen. Man erwartet von dem Ausschuss einen neuen Vorschlag des Vereins, eine Prüfung des Interesses für die städtischen Angelegenheiten, die leider immer noch von weiteren Kreisen als unbedeutend angesehen werden. Ferner besprach man eingehend das Projekt, in unserer Stadt ein Kaiser-Bühnenfest zu veranstalten. Der Verein hat sich dem Plan zunächst noch nicht angeschlossen. Nur wurde es von einigen Herren schmerzhaft bedauert, daß nicht auch Kaiser Friedrich auf dem Denkmal verzeichnet werde, wie es der schlesische Bund des größten Heihers der holländischen Bürgerkriegs ist. Zum Schluß kam ein Artikel des Hrn. Stadtraths G. v. S. zur Sprache, der die Verlesung der Verlesung, der mit positivem Schwingen und lebhaftem Beifall das Thema: „Anlage einer inneren Ringstraße in Halle a. S.“ behandelt (siehe weiter unten). Herr G. v. S. sprach über die Hoffnung aus, daß die Ringstraße bis zum Herbst nächsten Jahres fertiggestellt werden möchte. In der Besprechung wurde nur die Hoffnung, daß die Ringstraße bis zum Herbst nächsten Jahres fertiggestellt werden möchte. In der Besprechung wurde nur die Hoffnung, daß die Ringstraße bis zum Herbst nächsten Jahres fertiggestellt werden möchte.

Stadttheater. Morgen (Donnerstag) findet die mit Spannung erwartete Premiere der Opern-Oper „Das Basso Porto“ von Nicola Spinelli statt. Wir können weiter unten auf diese Oper noch näher zurück. Die Partituren liegen in den Händen der Herren Dr. v. S. und Dr. v. S. Die Oper von Herrn v. S. ist eine Oper in drei Akten. Die neue Dekoration „Straße in Neapel mit Aussicht auf den Vesuv“ ist von Dekorationsmaler Hrn. G. v. S. angefertigt. In der ersten Aufführung der bedeutenden Künstlerin, welche die Rollen der Hrn. v. S. und Dr. v. S. spielen, wird die Oper von Herrn v. S. in drei Akten. Die neue Dekoration „Straße in Neapel mit Aussicht auf den Vesuv“ ist von Dekorationsmaler Hrn. G. v. S. angefertigt.

Das Basso Porto. Die rauschenden Festlichkeiten, welche in Köln die erste Vorstellung des schlesischen Dramas „Das Basso Porto“ von Nicola Spinelli im Jahre 1885 als Sohn eines Reichthums in Berlin gesehen. Die Oper, welche die Rollen der Hrn. v. S. und Dr. v. S. spielen, wird die Oper von Herrn v. S. in drei Akten. Die neue Dekoration „Straße in Neapel mit Aussicht auf den Vesuv“ ist von Dekorationsmaler Hrn. G. v. S. angefertigt. In der ersten Aufführung der bedeutenden Künstlerin, welche die Rollen der Hrn. v. S. und Dr. v. S. spielen, wird die Oper von Herrn v. S. in drei Akten. Die neue Dekoration „Straße in Neapel mit Aussicht auf den Vesuv“ ist von Dekorationsmaler Hrn. G. v. S. angefertigt.

Die Bewegung in der Konfessionsfrage. Die über ganz Deutschland ihre Kreise ziehende Bewegung, welche sich in unserer Stadt nicht weniger als in anderen Orten, auch bei uns eine Verbreitung ergiebt, die in der „Katholiken- und von mehreren hundert Personen, darunter viele Frauen und Mädchen, besteht. Der Vorsitzende, Dr. v. S., erklärte, daß die Konfessionsarbeiter beobachtet hätten, gleichgültig in Berlin, Stettin und Breslau in den Kampf gegen die Unternehmung zu treten, daß man sich aber enthalten habe, mit

dem Beginn eines allgemeinen Streiks bis zum 9. Febr. zu warten, da das Geschäft momentan drückte, während man abwarten am Anfang der Saison lände, wo Arbeitskräfte noch vorhanden seien. Aber in Folge der ersten Einreise in die Provinz in Betracht, die ca. 300 Personen beschäftigt. Dieser Streik sollen die bekannten Forderungen der Arbeitnehmer der Konfessionsfrage überredet werden, doch hat sich die diesige Kommission bisher noch nicht dazu entschließen können, da aus dem Verlaufe der Firma erst 30 Unterfertigten vorliegen. In der Besprechung wurde die Forderung, nämlich überreichen zu lassen. Bei der Besprechung der Angelegenheit wurde auch betont, daß ein Schneidermeister des erwähnten Konfessionshauses einen Wochenlohn von nur 250 oder 3 M. beziehe. Die Firma soll übrigens eine Vorkündigung keineswegs billig ablehnen, wenn ein solches nächtliches Montag soll wieder eine solche Versammlung stattfinden.

In den Arbeitsnachweiskreisen des Vereins für Volkswohl sind im Januar in Stellung I für männliche Arbeiter (K. Anst. Nr. 14) 184 Angebote von Arbeitssuchenden und 78 Nachfragen nach Arbeitern gewesen; in Stellung II für weibliche Arbeiter 184 Angebote von Arbeitssuchenden und 184 Nachfragen nach Arbeiterinnen und Dienstboten; in Stellung III für Bekleidungsarbeiten 184 Angebote von Arbeitssuchenden und 184 Nachfragen nach Arbeiterinnen und Dienstboten. Die Nachfrage nach den Arbeitsarten für weibliche Bekleidungsarbeiten ist demnach eine größere zu sein als das Angebot. Bedauerlich ist noch immer, wiewohl die Grundbesitzer dieses Faktums, namentlich bei Bedarf von männlichen Arbeitern, zu wenig unterstützen.

Die Halle'sche Warmwaarenfabrik hat sämtliche Arbeiter bis auf einige entlassen und den Betrieb eingestellt. Die Gesellschaft soll beschließen, die Produktion von Warmwaaren hier am Abzuge überhaupt nicht mehr zu betreiben, sondern nach außerhalb zu verlegen.

Die deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie wird in diesem Jahre ihre Hauptversammlung in Halle abhalten, was zwar in der Woche nach Pfingsten. Dem vorbereitenden Ausschuss, welcher aus den durch Vorwachs erweilerten Vorstände des Bezirks-Vereins Sachverständigen der deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie besteht, gehören an die Herren Vergrath Weisleder, Direktor Dr. v. S. und Dr. v. S. Die Halle'sche Gesellschaft für angewandte Chemie wird in diesem Jahre ihre Hauptversammlung in Halle abhalten, was zwar in der Woche nach Pfingsten. Dem vorbereitenden Ausschuss, welcher aus den durch Vorwachs erweilerten Vorstände des Bezirks-Vereins Sachverständigen der deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie besteht, gehören an die Herren Vergrath Weisleder, Direktor Dr. v. S. und Dr. v. S.

Der Studentische Gutsab Hof-Berein hielt am Montag seine dritte Sitzung ab. Herr v. S. hielt die Rede über die Wichtigkeit der Gutsab Hof-Berein. Die Rede über die Wichtigkeit der Gutsab Hof-Berein. Die Rede über die Wichtigkeit der Gutsab Hof-Berein.

Der vortreffliche Vortrag des Kaufmannsverein von Herrn Dr. v. S. über die gehaltenen Vorträge behandelte ein recht interessantes Thema: „Der Konkurrenzkampf zwischen England und Rußland in Asien.“ Dieser Konkurrenzkampf, der erste Akt in der Geschichte eines ungeheuren Dramas, welches erst im Laufe des nächsten Jahrzehnts einen gewissen Höhepunkt finden wird; es bietet für den unbesorgenen Beobachter viel des Interessanten. Es ist ein Konkurrenzkampf, der nicht mit kriegerischen Waffen geführt wird, sondern mit wirtschaftlichen und diplomatischen Künsten. In seiner letzten Phase ist dieser Kampf um so bemerkenswerther, als in verschiedenen Erdtheilen ähnliche Kämpfe sich fortwährend machen. In erster Linie fällt hier die Ansicht der Nordamerikaner, auf den ganzen amerikanischen Kontinent, zu einem großen Wirtschaftsgebiete zu vereinigen. Rußland hat seine geographische Ausdehnung erst im Laufe dieses Jahrzehnts erreicht, und darum ist es in der Lage, sich in Asien zu behaupten. Langsam beginnt es, seinen Fußstapfen fester zu stellen, seine Grenzen zu erweitern, großartige Eisenbahnen in Angriff zu nehmen. Rußland kommt es auf die Mittel, sein Ziel zu erreichen, nicht an und es hat auch den Anschein, als ob es sich bei einem Ziele seiner Eroberungsgelüste unterhalte. Die Wirtschaften der beiden Mächte, die in der Unternehmung der Welt, sondern andere Zwecke verfolgt, indert sich zu verzeichnen. Unbekannte Vorkämpfer, wo früher der Forscher auf unüberwindliche Hindernisse gestoßen, sind jetzt erloschen; Natur, Wobensbeschaffenheit, die Bewohner sind jetzt bekannt geworden, u. s. w.

Englands Besitzungen sind veränderter Natur und darum ist es in der Lage, sich in Asien zu behaupten. Langsam beginnt es, seinen Fußstapfen fester zu stellen, seine Grenzen zu erweitern, großartige Eisenbahnen in Angriff zu nehmen. Rußland kommt es auf die Mittel, sein Ziel zu erreichen, nicht an und es hat auch den Anschein, als ob es sich bei einem Ziele seiner Eroberungsgelüste unterhalte. Die Wirtschaften der beiden Mächte, die in der Unternehmung der Welt, sondern andere Zwecke verfolgt, indert sich zu verzeichnen. Unbekannte Vorkämpfer, wo früher der Forscher auf unüberwindliche Hindernisse gestoßen, sind jetzt erloschen; Natur, Wobensbeschaffenheit, die Bewohner sind jetzt bekannt geworden, u. s. w.

Die Halle'sche Arbeitertafel hielt am Samstag in den Räumen der Bergeliedertafel ihre Winterversammlung durch Kongress, Schmidt und Hall ab. Der Kongress, Schmidt und Hall ab. Der Kongress, Schmidt und Hall ab. Der Kongress, Schmidt und Hall ab.

Die Halle'sche Arbeitertafel hielt am Samstag in den Räumen der Bergeliedertafel ihre Winterversammlung durch Kongress, Schmidt und Hall ab. Der Kongress, Schmidt und Hall ab. Der Kongress, Schmidt und Hall ab. Der Kongress, Schmidt und Hall ab.

Am Freitag, den 5. Febr., fand die dritte Sitzung des Vereins für Volkswohl statt. Der Vorsitzende, Herr v. S., hielt die Rede über die Wichtigkeit der Gutsab Hof-Berein. Die Rede über die Wichtigkeit der Gutsab Hof-Berein. Die Rede über die Wichtigkeit der Gutsab Hof-Berein.

Der Verein Kaiserliche Arbeitertafel. Eintrag in die Gutsab Hof-Berein. Eintrag in die Gutsab Hof-Berein. Eintrag in die Gutsab Hof-Berein.

Der Lehrverein Gutsab Hof-Berein. Der Lehrverein Gutsab Hof-Berein. Der Lehrverein Gutsab Hof-Berein.

Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel.

Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel.

Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel.

Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel.

Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel.

Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel.

Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel. Die Halle'sche Arbeitertafel.

Tagesordnung für die außerordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

- 1. Abänderung des Reglements für die Verlesung der Magistrate, Mitglieder und Vollziehungsstellen des städtischen Viehhof für 1896/97.
2. Feststellung des Haushaltsplanes für den städtischen Viehhof für 1896/97.
3. Mittelbewilligung für beim Viehhofsgelände entstandene Kosten.
4. Abänderung einer Wandbeschriftung.
5. Bewilligung von Einrichtungskosten für die Kücherei.
6. Mittelbewilligung des Magistrats auf einen die Halle-Deilfelder Bahn betr. Verlesung der Stadtverordneten-Versammlung.
7. Mittelbewilligung zur Anschaffung von Instrumenten.
8. Anträge an Abänderung der Verlesungs-Beitragssätze der Magistrate-Mitglieder.
9. Bericht von Vorleser des ehemaligen Parallelschneiders von dem Grundbau-Metierverleger.
10. Nachbewilligung für die höhere Töchterschule.
11. Einrichtungsanfrage für die Weidung der Chaussee.
12. Aufstellung einer gemischten Kommission zur Vorbereitung der zu erstellenden neuen Baubehörden-Verordnungen.
13. Bericht von Vorleser der Weidung der Weidung.
14. Mitteilung, Ermäßigung des Sauberdienstes betr.





**Geschäfts-Anzeige.**

Hierdurch zeige ich den Herren **Sandwischen, Obers und Unterschweisern**, sowie **Sandwischen (Sauer)** ganz ergeben an, daß ich heute mein Restaurant mit **Schweizerbureau**  
Blücherstraße 15  
eröffnet habe und bitte um gütigen Zuspruch. **M. Unterkircher.**  
Bewährte Nachhilfe für Techniker in **Chemie, u. Rechn.** fort. gel. Sch. mit Preis sub M. 8136 an die Exped. d. Bl. etc.

**Violin-Unterricht**  
ertheilt zu mäßigen Preisen  
**E. Wolf, Rathhausstraße 2, 1.**  
Violinen werden täglich bereinigt.

**Flavierunterricht** ertheilt  
**Marie Pistorius, Wansfelderstr. 52.**  
Ich wohne jetzt **Gr. Ziehnstr. 67,**  
Ecke der Schimmelstraße.  
**Fr. Stritzel** bewilligte **Englins,**  
Gebäude.

**Mad. de Lenormand** (die be-  
rühmte) von Amerika zurück.  
Sprechstunden: von 9 Uhr Vormit-  
tags bis 9 Uhr Abends.  
**Schnitt u. Nischenfäden** besorgt  
billigst **Kleine Märkerstraße 3, 1**

**Bibliothek**  
der **Sachsen-Literatur**  
des **Süd- u. Nordlandes**  
Verlag von **W. H. W. Engel** Halle 76.

- Neue Serie!**
- 903-905. **Ralph Waldo Emerson, Repräsentanten der Menschheit.** Zweiter Teil der Essays. Uebersetzt und mit einer einleitenden Studie über den Autor versehen von Dr. Karl Federn. Geh. 75 Pf., geb. 1 M. Beide Teile Liebhaberband 2 M.
- Inhalt: Neurenäntiken der Menschheit (Einleitung). — Der Mensch und die Bedeutung großer Menschen. — Plato über der Philosophie. — Aufnahme Plato (Neue Lesart). — Swedenborg über der Mystik. — Montaigne über der Skeptiker. — Shakespeare über der Dichter. — Napoleon über der Mann des weltlichen Erfolgs. — Goethe über der Schicksalliche.
906. **Werners's Bunting, Marinebilder.** Aus dem Holländischen. Geh. 25 Pf., geb. 50 Pf.
- Inhalt: Der Note als Gelehrter von Jan Matthes. — Der Note und der tolle Klaus. — Wie der tolle Klaus wieder zur Vernunft kam. — Mann über Bord. — Das Ende des Noten. — Windstille und aufkommende Wolfe, oder Tage und Leben an Bord. — Der tolle Klaus. — Sonnabend an Bord. — Ein schöner Abend und eine Verletzung an Bord.
907. 908. **Voland's Lied.** Das älteste französische Epos. Uebersetzt von G. Schmitt'sky. Geh. 50 Pf., geb. 75 Pf.
- 909-912. **Gislaue Hamberg, Madame Gouary.** Ein Sittenbild aus der Provinz. Deutsch von G. Feustel. Geh. 1 M., geb. 1,25 M.
913. 914. **Erdmann-Chatrion, Madame Therese.** Deutsch von Theodor Vergeldt. Geh. 50 Pf., geb. 75 Pf.
915. **Otto Ludwig, Der Erbspäcker.** Trauerspiel in fünf Aufzügen. Geh. 25 Pf., geb. 50 Pf.
916. **Die Mahkaber.** Trauerspiel in fünf Akten. Geh. 25 Pf., geb. 50 Pf.
- Verzeichnisse in allen Buchhandlungen und vom **Verlag Otto Hendel, Halle a. S.**

**Hôtel und Restaurant**  
**„Zur Tulpe“.**  
Alte Promenade Nr. 5.  
Zimmer von 1,50 A an. Zimmer von 1,50 A an.  
Weine in Caraffen. Weiswein 0,30 M.  
Brotwein 0,40 M.  
Hochachtend **Paul Händorf.**

**Gasthof zum Mohr.**  
Donnerstag den 6. Febr. Schlachtfest.

Grat. 1851. **„Euterpia“.** Grat. 1851.  
Montag den 17. Februar Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“  
**Masken-Ball.**  
Einladungen für Mitglieder und deren Angehörige sind nur an den Sonntagen, den 9. und 16. Februar, Nachmittags von 2-6 Uhr im Vereinslokal „Eiskeller“ (Wollschlachte) bei dem Vorstand in Empfang zu nehmen und findet zu anderen Stunden keine Kartenausgabe statt. Ohne Einladungen kein Zutritt. Der Vorstand.

**Außergewöhnlicher Gelegenheitskauf.**

Vom 6. Februar cr. ab stelle ich einen größeren Posten  
**Madeira-Handstickerei,**  
darunter einzelne Kopfstiften, Beinkleider- und Hemden-Passen,  
sowie einen Posten  
**ächte Schweizer und andere Stickereien**  
zu ganz besonders billigen Preisen zum Ausverkauf.  
**H. C. Weddy-Pönicke**  
Leipziger Straße 6 u. 7.

Montag den 17. Februar, 7 1/2 Uhr Abends  
im Saale der „Loge zu den fünf Thürmen“, Albrechtstrasse  
**CONCERT**  
des Violinisten  
**Adolf Wilhelmj**  
unter gütiger Mitwirkung des Pianisten **Rudolf Niemann** aus Wiesbaden.  
Concertflügel: **Blüthner.**  
Billets im Vorverkauf I. Platz Mk. 2,50, II. Platz Mk. 1,50, III. Platz Mk. 1,00 (Kassenpreis je 50 Pf. höher), in der **Musikalienhandlung von Heinrich Hohlan, Gr. Steinstrasse 14.**

Vorläufige Anzeige.  
**„Prinz Carl“.**  
Donnerstag den 13. Februar Abends 8 Uhr  
**Grosses carnevalistisches Walther-Concert**  
von der Kapelle des Königl. Sächs. 8. Inf.-Regts. Prinz Johann Georg Nr. 107. Direction: **C. Walther,** Musikdirector, Leipzig.  
**Schlittschuhbahn Biegelwiese.**  
Von heute täglich Abends von 6 bis 11 Uhr elektrische Beleuchtung.  
Donnerstag Abend  
**Grosses Eisfest.**  
Von 6 bis 9 Uhr = Concert. =  
Electrische Beleuchtung, Illumination bis 11 Uhr.  
**H. Köcker.**

**Rathskeller-Restaurant.**  
Mittwoch: **Transvaal-National-Gericht.** | Abend-  
Donnerstag: **Sauerbraten, Thüringer Klöße.** | Stamm.  
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.  
Heute und folgende Tage **Münchener Bock-Bier.**

Neu!  
**Bärenschänke**  
Bahnhofsstr. 8.  
Mit heutigem Tage eröffne meine  
**Culmbacher Bierstuben (zur Bärenschänke),**  
in welchen ich das borsälische Bier aus der renommirten Brauerei von Leonhard Eberlein in Culmbach ver-  
sorgen werde.  
Mein Bestreben wird nur auf Verabreichung hochfeinen Stoffes und unter Zueilen gerichtet sein.  
Um zahlreichen Besuch bitend, zeichne  
Hochachtend  
**Fr. Schulze,**  
Allein-Vertreter für Halle und Umgegend.

**Niemann's Restaurant zum Fidel'n,**  
Rathhausstraße 2.  
Morgen Donnerstag den 6. d. Mis.  
**Großes Narrenfest**  
und **Pfannkuchenschmaus.**  
**Rauchfussbräu n.**  
Freitag von früh an Pökelknochen.

**„Rother Adler“, Trotha.**  
Sonntag den 9. Februar 1896 findet unter  
**Masken-Ball**  
von 7 Uhr Abends an statt.  
Rauchclub Trotha.

**Stadttheater in Halle a/S.**

Direction: **Kans Julius Kohn.**  
Mittwoch den 5. Februar  
139. Vorst. 39. Vorst. außer Abonnement.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Zweites und vorletztes Gastspiel von  
**Maria Reichenhofer.**  
**Madame Jans-Gene.**  
Vollspiel in 3 Akten und 1 Vorspiel  
von **Victorien Sardou.**

Donnerstag den 6. Februar  
140. Vorst. 40. Vorst. außer Abonnement.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
**Novität!** zum 1. Male: **Novität!**  
**A Basso Porto.**  
Lyrisches Drama in 3 Akten nach **Goffredo**  
**Cognetti** von **Eng. Vecchi.**  
Musik von **Nicola Spinelli.**  
Im Reue geleitet vom Director  
**Kans Julius Kohn.**

Personen.  
Mutter Maria . . . D. Hilfermann.  
Cecilia | ihre Kinder E. Bremer.  
Luigino | S. Lamb.  
Cecilio . . . D. v. Knappert.  
Bianca, Wirth . . . S. Kania.  
Richard . . . S. Wier.  
Voll. Männer und Frauen, Gäste,  
Wuben &c.

Die Scene: **Neapel am Strande, Straße**  
**Acquasilla** (am unteren Ende).  
Die neue Decoration: „**Strache in**  
**Neapel**“ mit Rücksicht auf den Ver-  
stus von dem Decorationsmaler **J. Her-**  
**mann, Leipzig,** angefertigt.  
Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Freitag den 7. Februar  
141. Vorst. 41. Vorst. außer Abonnement.  
Drittes und letztes Gastspiel von  
**Maria Reichenhofer.**  
**Heimath.**  
Schauspiel in 4 Akten von **Sudermann.**  
Musik: **Wagner.**  
**Maria Reichenhofer** als Gast.

**Walhalla-Theater**  
Direction: **Richard Inbert.**  
**Gänzlich neuer Spielplan!**  
**The 6 Sunbeams,** englische Tanz-  
Sängerinnen. — **Die Milton-Gruppe,**  
Elite-Balletter aus London. Die Ver-  
schwieger Tochter, aristokratische  
Komödie. — **Brothers**  
**Maxim,** Debütant. — **Gymnastiker** an  
den römischen Ruinen. — **Die drei**  
**Galway's,** musikalisch-ercentriche  
Komiker. — **Schneien Lily Nora,**  
Sängerin und Ballettmeister. — **Herr**  
**Edmund Blau,** Original-Gefangens-  
Humorist.  
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Auswärtige Theater.**  
Donnerstag 6. Februar.  
**Wagabunde (Schubt):** Hümel und  
Wreiel. Das Nachtlager in Granada.  
**Leipzig (Altes Th.):** Der arme Jonathan.  
**Leipzig (Neues Th.):** Das Süss des  
Alters.  
**Wien (Hofth.):** Hefel.  
**München (Hofth.):** Die Zauberei.  
**Gera (Hofth.):** Collette Champlon.  
**Leipzig (Schubt):** Concert.  
**Wien (Hofth.):** Der Dornengel.  
**Wien (Hofth.):** Das Ostergeliebte.  
Drei.

**Bauer's Brauerei.**  
Donnerstag  
**Schlachte-Fest.**  
**Fritz Träger.**

**Heidelberger Fass,**  
Eulienstraße 13.  
**Neue elegante Damenbedienung.**

**Restaurant Marienstr. 3.**  
Heute Mittwoch  
**Schlachtefest,**  
wozu ergebenst einladet  
**F. Storz.**  
Jeden Donnerstag  
**Schlachtefest.**  
**Bernhard Borgis.**

**Gabelsberger'scher Stenographen-Verein.**  
Donnerstag 8 Uhr Abends **Stimmung**  
im **Restaurant Feuersch.**  
Gartentempelstraße 19.

**Stammlich zum Kreuz Nr. 113.**  
Donnerstag den 6. Februar  
**General-Verammlung**  
beim Burgvogel Hängel. — Tages-  
Ordnung: Rechnungslegung. D. V. &c.

**Halle'scher Lehrer-Verein.**  
Ankündendliche Sitzung: Frei-  
tag den 7. Februar Abends 8 Uhr.  
Tagesordnung: Berathung und  
Beschlußfassung über wichtige Angelegen-  
heiten. Besondere Beschlüsse notwendig.

